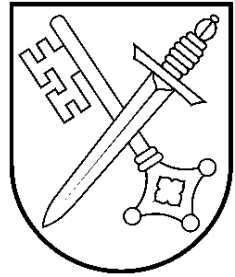


# STADT NAUMBURG (Saale)



|               |                                                      |
|---------------|------------------------------------------------------|
| Vorlagen-Nr.: | 75/26                                                |
| Vorlagentyp:  | Entscheidung                                         |
| Einreicher:   | Oberbürgermeister                                    |
| Prüfung:      | <input checked="" type="checkbox"/> Barrierefreiheit |
|               | <input checked="" type="checkbox"/> Gleichstellung   |
|               | <input checked="" type="checkbox"/> Finanzen         |
| Eingang am:   | 08.07.2026                                           |
| Version       | 1                                                    |

|            |         |                                                                           |
|------------|---------|---------------------------------------------------------------------------|
| Teilnahme: | intern: | Frau Democh                                                               |
|            | extern: | Herr Gärtitz, IPN GmbH<br>Weimarer Straße 47/49<br>06618 Naumburg (Saale) |

|      |   |
|------|---|
| TOP: | 7 |
|------|---|

|                                                |                                           |
|------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nicht öffentlich |
|------------------------------------------------|-------------------------------------------|

## Beratungsfolge:

| Gremium                                                  | Datum      | TOP | Liste | Art* | Ergebnis |
|----------------------------------------------------------|------------|-----|-------|------|----------|
| Ortschaftsrat<br>Kleinjena/Großjena/Roßbach/Großwilsdorf | 24.09.2026 | 7.  | A     | V    |          |
| Ausschuss für Bau und Wirtschaft                         | 06.10.2026 | 7.  | A     | B    |          |

Art\* I=Information V=Vorberatung A=Anhörung B=Beschlussfassung

## Betreff:

Ausbau touristischer Parkplatz an der Unstrutbrücke bei Großjena 2. Bauabschnitt

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau und Wirtschaft beschließt die Entwurfsplanung zum abschließenden Ausbau des touristischen Parkplatzes Blütengrund-Großjena an der Unstrutbrücke und beauftragt die Verwaltung zur Realisierung der Baumaßnahme.

## Finanzielle Auswirkung:

☐ nein ☒ ja, in folg. Höhe: 469.887 €, davon 341.670 € Fördermittel

Deckungsvorschlag: ☒ Haushaltsplan :  
☐ über-/außerplanmäßig

Buchungsstelle: 54.61.00.00/78520100/TB22/004

**Begründung:**

Zur Entwicklung des Tourismus in unserer Region wurde der Masterplan Blütengrund aufgestellt und am 14.05.2009 durch den Gemeinderat beschlossen. Der Masterplan Blütengrund beinhaltet unter anderem den Ausbau des touristischen Parkplatzes an der Kreisstraße K 2233 an der Unstrut in Großjena als begleitende Infrastruktur für Radwege zur touristischen Entwicklung der Region.

Nach dem Bau des 1. Abschnittes des Parkplatzes

- dem Neubau einer Brücke über die Unstrut
- dem Ausbau der angrenzenden Radwege an Unstrut und Saale
- der Errichtung eines Bootsanlegers

soll mit der Zuwegung zur Kanuanlegestelle und dem Ausbau weiterer Pkw-Stellplätze die Maßnahme abgeschlossen werden.

Für Wasserwandernde und Radfahrende stellt der Parkplatz eine Schnittstelle zum Erreichen der touristischen Ziele im Blütengrund dar. Der Fahrzeugverkehr und das ungeordnete Abstellen von Fahrzeugen im Bereich der Fahrradstraße Blütengrund führen zu Behinderungen und beeinträchtigen den Erholungswert des Gebietes. Die Besucherströme sollen gebündelt werden. Mit der Maßnahme soll der motorisierte Individualverkehr im Landschaftsschutz- und Naherholungsgebiet Blütengrund weitestgehend vermieden werden (Bike & Ride). Mit der abschließenden Erweiterung des touristischen Parkplatzes soll eine Anbindung an die neue Kanutreppe sowie an den Unstrut-Radweg über die Unstrut-Brücke geschaffen werden.

Geplant sind ausschließlich Pkw-Stellplätze für Rad- und Wassertouristen, Wanderer und Gäste des Blütengrundes (Klingerweinberg mit Museum und Café in Großjena). Es sind keine Stellplätze für Wohnmobile geplant. Außerdem soll die verkehrliche Anbindung zu der Kanuanlegestelle zum Ein- und Ausbooten geschaffen werden.

Für den Ausbau des touristischen Parkplatzes mit 50 Pkw-Stellplätzen und zwei Busstellplätzen liegt eine Baugenehmigung vor. Aufgrund neuer Dimensionierungen von Personenkraftfahrzeugen wurde im September 2023 die „Richtlinie für Anlagen des ruhenden Verkehrs“ (EAR 23) aktualisiert. Bei Senkrechtparkplätzen wurde die Regelstellplatzbreite von 2,50 Meter auf 2,65 Meter erweitert, um breiten Autos gerecht zu werden. Die Länge des Stellplatzes wurde von 5,00 Metern auf 5,20 Metern verlängert, wobei bei einem Bordstein als Reifenanschlag eine Überhangfläche von 0,70 Metern berücksichtigt wird.

Aufgrund der Empfehlungen für die Stellplatzmaße wurde die Planung überarbeitet und den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme vorgelegt. Eine wasserrechtliche Genehmigung und naturschutzrechtliche Eingriffsgenehmigung liegen vor.

Der Ausbau der Stellplätze soll analog zum bereits ausgebauten Bauabschnitt erfolgen. Die Fahrgassenbereiche sollen mit einer drainfähigen bituminösen Befestigung hergestellt werden. Im Bereich der Pkw-Stellplätze ist die Oberflächenbefestigung mit Rasenpflaster vorgesehen. Die verbleibenden Grünflächen sollen wieder angesät werden. Zur Beschattung und Gliederung der Parkflächen ist die Pflanzung von auetypischen hochstämmigen Bäumen vorgesehen.

Das anfallende Niederschlagswasser soll im Platzbereich breitflächig versickern bzw. den versickerungsfähigen Flächen zugeführt werden. Des Weiteren ist der Einbau von Drainagen in Richtung des nördlich vorhandenen Grabens vorgesehen. Die Parkflächen sollen über einen Sickerstrang DN 150 in die Grünfläche entwässert werden und an das bereits ausgebaute Einleitungsbauwerk angeschlossen werden. Ein Lageplan ist als Anlage beigefügt.

Der Aufbau richtet sich nach der Belastungsklasse sowie der Frostepfindlichkeit des anstehenden Bodens. Die Regelquerschnitte sind als Anlage beigefügt.

Die Stadt Naumburg (Saale) favorisiert den Endausbau des Parkplatzes zur Erschließung der neu errichteten Kanuanlegestelle und zur Verbesserung des Parkierungsangebotes für Touristen. Außerdem wird die Unterhaltung der städtischen Fläche geregelt (momentan gelegentliche „Schwarzcamper“ auf der Brachfläche) und der Instandhaltungsaufwand nach auftretenden Hochwassern minimiert.

Für den Ausbau des touristischen Parkplatzes werden Fördermittel aus dem LEADER-Programm 2023-2027 in Höhe von 75 % der förderfähigen Kosten bereitgestellt. Da die Förderperiode im Jahr 2027 ausläuft, wurde dem Projekt bei der Bereitstellung von Mitteln aus der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt besondere Gewichtung gegeben.

Die Gesamtkosten betragen 469.887 Euro und enthalten neben dem Ausbau der Parkierung auch Landschaftsbauarbeiten (Baumpflanzungen). Die Förderung beträgt 341.670 Euro. Nichtförderfähige Kosten beinhalten die dreijährige Entwicklungspflege für die Baumpflanzungen, die außerhalb des Förderzeitraumes liegen.

Die im 1. Bauabschnitt hergestellten 20 Pkw-Stellplätze wurden auch mit Fördermitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe zur regionalen Entwicklung der Wirtschaft finanziert. Da der Zweckbindungszeitraum von 10 Jahren inzwischen abgelaufen ist, wäre das Aufstellen eines Parkscheinautomates für diesen Bereich möglich.

Armin Müller  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**

Anlage 1 Lageplan  
Anlage 2 Straßenquerschnitte